



Aarburg

Stadt Aarburg
Bau Planung Umwelt

Städtchen 37
Postfach 32
4663 Aarburg

062 787 14 70
bpu@aarburg.ch
www.aarburg.ch

5. Juni 2026

MERKBLATT Plananforderungen

Ein vollständiger Baugesuchsplan muss alle Informationen enthalten, die für die Beurteilung der Zonenkonformität und der baurechtlichen Sicherheit notwendig sind. Das Bauprojekt ist deutlich erkennbar und der Plan muss massstäblich sein. Die SIA 400 ist verbindlich, aber nicht abschliessend.

Erforderliche Angaben in den Planunterlagen:

Alle Pläne:

- Titel des Projekts
- Titel des Plans
- Massstab
- Datum der Erstellung (und eventueller Revisionen)
- Plangrösse
- Kote f. B. Erdgeschoss $+0.00 = xxx.xx \text{ m.ü.M.}$

Katasterplan/Situationsplan (Massstab 1:500 oder 1:1000)

- Können über das Geoportal des Kantons Aargau im PDF-Format bezogen werden. Für die Eingabe eines Baugesuches ist die Karte „Amtliche Vermessung“ zu verwenden. Der Bezugsort des Katasterplans/Situationsplans muss auf dem eingereichten Plan ersichtlich sein. Eine Beglaubigung des Katasterplans/Situationsplans durch den Geometer ist somit nicht mehr nötig.
- Wünschen Sie die Daten im DWG/DXF-Format, verweisen wir Sie gerne an die Flury Ingenieur Geometer AG. Sie ist in den Bezirken Lenzburg und Zofingen zuständig für die Nachführung der amtlichen Vermessung und stellen auch Katasterpläne/Situationspläne aus. Katasterpläne/Situationspläne für Baugesuche, die beim Geometer bezogen wurden, sind vor dem Einreichen des Baugesuches beglaubigen zu lassen.
- Nordpfeil
- Parzellennummer der eigenen Parzelle und der angrenzenden Nachbarn (auch über Eck)
- Vermessung
 - o Strassen- und Grenzabstände zum Projekt
 - o Gesamtmasse/Aussenmasse Projekt

Umgebungsplan (Massstab 1:100)

- Nordpfeil
- Grundriss Erdgeschoss
- Vermessung
 - o Strassen- und Grenzabstände zum Projekt
 - o Gebäudeabstände auf eigener Parzelle
 - o Gesamtmasse/Aussenmasse Projekt
 - o Zufahrten und Parkplätze
 - o Nebenbauten
- Höhenangaben inkl. m.ü.M.
 - o Gewachsenes und neues Terrain
 - o Einfriedungen und Stützmauern



Aarburg

Kanalisation

Gemäss separatem Dokument, zu finden auf unserer Homepage.

Wegleitung_Checkliste_Liegenschaftsentwässerung_Aarburg_extern_V1_0.pdf

Grundrisse (Massstab 1:100)

- Nordpfeil
- Vermessung
 - o Gesamtmasse/Aussenmasse
 - o Wandstärken
 - o Innenräume Länge und Breite
 - o Fensteröffnungen inklusive der Höhenangabe
- Raumbezeichnungen
- Angaben zur Bodenfläche pro Raum
- Angaben zur Fensterfläche pro Raum
- Höhenangaben Brüstung und Sturz
- Schnittlinien

Längs- und Querschnitte (Massstab 1:100)

- Das Terrain ist bis und mit Übergang zum Nachbar aufzuzeigen (bestehend und neu)
- Parzellengrenzen
- Höhenangaben inkl. m.ü.M.
 - o Terrain bestehend
 - o Terrain neu
 - o Raumhöhen
 - o Dachkonstruktionen

Fassaden (Massstab 1:100)

- Das Terrain ist bis und mit Übergang zum Nachbar aufzuzeigen (bestehend und neu)
- Untergeschosse sind einzustricheln
- Parzellengrenzen
- Höhenangaben inkl. m.ü.M.
 - o OK fertig Boden aller Geschosse
 - o Firsthöhe (als Kote und Bemassung)
 - o Gebäudehöhe (als Kote und Bemassung)
- Fassadenöffnungen Länge und Breite

Farb- und Materialangaben (minimal Anforderungen)

- Angaben zu allen wichtigen Bauteilen
 - o Material / Produkttyp
 - o Farbe

Umbauten

- Bei Umbauten ist darauf zu achten, dass alle wichtigen Informationen für den Bestand, Abbruch und Neubau ersichtlich sind. Gegebenenfalls sind separate Pläne für Bestand und Abbruch einzureichen.
- Für Umbauten gilt das Standard-Farbschema: **Schwarz** für bestehende Bauteile, **Gelb** für Abbruch und **Rot** für neue Bauteile

Die vorliegende Aufzählung versteht sich als Orientierungshilfe. Aufgrund der Individualität jedes Projekts erhebt diese Übersicht keinen Anspruch auf Vollständigkeit.